

Miteinander Wege Suchen

Infobroschüre



Maria-Ward-Schule Würzburg
Mädchenrealschule der Maria-Ward-Stiftung



Kontaktdaten

Mädchenrealschule der Maria-Ward-Stiftung
Staatlich anerkannte Privatschule
Annastraße 6
97072 Würzburg

Fon 0931 35594-26
Fax 0931 35594-44

E-Mail: sekretariat@mws-wuerzburg.de
Homepage: www.mws-wuerzburg.de

Elternbeirat der MWS:

Der Elternbeirat der Maria-Ward-Mädchenrealschule Würzburg wird für zwei Jahre gewählt. Die aktuellen Kontaktdaten werden Ihnen zu Beginn des jeweiligen Schuljahres mitgeteilt.

Freundeskreis der Maria-Ward-Schwestern e.V.:

E-Mail: info@mws-freunde.de
Homepage: www.mws-freunde.de

Maria-Ward-Stiftung:
Brentanoplatz 8/10, 63739 Aschaffenburg

Fon 06021 3136-15
Fax 06021 313660

E-Mail: stiftungsvorstand@mws-ab.de
Homepage: www.mariaward-stiftung-ab.de



HERZLICH WILLKOMMEN an unserer Schule.

Wir freuen uns über Ihren Besuch und auf das persönliche Gespräch mit Ihnen, um Ihre Fragen rund um unsere Maria-Ward-Schule zu beantworten.

Mit freundlichen Grüßen



Birgit Thum-Feige RSD i.K.
Schulleiterin



Annette Röschinger RSK i.K.
stellvertretende Schulleiterin

Unsere Gründerin Maria Ward



Anfang 1610 eröffnete die Engländerin Mary Ward (23.01.1585–30.01.1645) in St. Omer in Flandern mit ihren Gefährtinnen ihre erste Schule mit dem Ziel der Erziehung von Mädchen und der Bildung von Frauen.

Dies war eine Zeit, in der das alles andere als selbstverständlich war. Grundlage bildete für sie ihre Vorstellung von der Gleichwertigkeit der Frau. Bildung und Erziehung für Mädchen sieht sie selbstbewusst als Notwendigkeit, aber auch als Herausforderung an. Für sie war klar:

Mädchen sollen in die Lage versetzt werden, ihren Geist zu schulen, ihren Charakter zu bilden und so Großes für Kirche und Gesellschaft zu leisten.

Die Ordensgemeinschaft der „Englischen Fräulein“ fördert Frauen- und Mädchenbildung in Europa und der ganzen Welt. Die Schwestern leben nach der Regel der Gesellschaft Jesu (Jesuiten) und führen seit 2004 in Anlehnung an diese den Namen Congregatio Jesu.

1866 kamen die „Englischen Fräulein“ nach Würzburg und gründeten ihre erste Schule. Die Realschule besteht seit 1965. Im Jahr 2011 wurde der Konvent in Würzburg aufgelöst und die Schule in die Trägerschaft der Maria-Ward-Stiftung übergeben.

Maria Ward in unserem Schulalltag:

Es ist uns ein großes Anliegen, dass wir die Tradition weiterführen und bieten Maria Ward immer wieder einen Platz in unserem Schulalltag. So stellen wir jedes Schuljahr unter einen Gedanken von Maria Ward, die Schülerinnen der 5. Klassen erstellen ein Maria-Ward-Heft und im Januar gestalten wir unsere Maria-Ward-Woche mit verschiedenen Projekten, Aktionen und Feiern.



Die Maria-Ward-Schule (MWS) ist eine

STAATLICH ANERKANNTE, PRIVATE MÄDCHENREALSCHULE

Das bedeutet: Wir unterrichten als staatlich anerkannte Realschule nach den allgemein gültigen Lehrplänen und unterscheiden uns in Leistungserhebungen und Prüfungsangelegenheiten nicht von den staatlichen Schulen bzw. unterstehen wie diese in allen Prüfungsangelegenheiten der Aufsicht des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus. Davon abgesehen haben wir jedoch einen Freiraum in der Gestaltung des pädagogischen Profils und im organisatorischen Bereich.

Die MWS – eine PRIVATE Schule in KIRCHLICHER TRÄGERSCHAFT

Seit dem 1. Januar 2009 ist die Schule in der Trägerschaft der Maria-Ward-Stiftung, vormals des Instituts der Maria-Ward-Schwwestern (CJ), auch bekannt unter „Englische Fräulein“.

Stiftungsaufsicht: Die Stiftung unterliegt der Rechtsaufsicht des Bischofs von Würzburg. Die Wahrnehmung der Stiftungsaufsicht obliegt dem Bischöflichen Ordinariat als kirchliche Stiftungsaufsichtsbehörde.

Gemeinnützigkeit: Die Stiftung verfolgt mit den in ihrer Satzung festgelegten Zwecken ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung (§§ 51 ff AO).

Der Schulträger (Maria-Ward-Stiftung) erhebt wie bei privaten Schulen üblich für die finanzielle, bauliche und personelle Ausstattung der Schule ein Schulgeld von monatlich 45 Euro (11 Monate).

Unser pädagogisches Profil

Das pädagogische Profil der MWS basiert auf dem christlichen Welt- und Menschenbild, das die Persönlichkeit jedes einzelnen Mädchens in den Mittelpunkt stellt.

Wir bilden Mädchen ganzheitlich, umfassend und auf dem Fundament christlicher Werte zu selbstbewussten Frauen. Dazu gehört:

umfassende Wissens- und Kompetenzvermittlung und Reflexion des Gelernten in einem individuellen Lernumfeld

ganzheitliche Erziehung und Unterstützung beim Entdecken und Entfalten der eigenen Talente und Potentiale

Hilfe bei Lern- und Lebensschwierigkeiten durch kompetente und engagierte Lehrkräfte und pädagogische MitarbeiterInnen

Vermittlung sozialer Kompetenzen und Anleitung zu Eigenverantwortung in einer kleinen überschaubaren Schule

Ermutung zu engagiertem Handeln in Welt und Gesellschaft

So besuchen unsere Schülerinnen beispielsweise seit über 20 Jahren regelmäßig freiwillig am Nachmittag außerhalb des Unterrichts eine Seniorin/einen Senioren in einer Würzburger Senioreneinrichtung. Sie verbringen mit ihnen Zeit: unterhalten sie, lesen ihnen vor, spielen oder singen gemeinsam. Somit schicken sie „Sonnenstrahlen“ ins oft triste Heimleben.



Wir bieten als Schwerpunktbildung nach Begabung und Interesse ab der 7. Jahrgangsstufe folgende Wahlpflichtfächergruppen an:

Zweig I	Profilfach Physik und Mathematik
Zweig II	Profilfach Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen
Zweig III a	Profilfach Französisch
Zweig III b	Profilfach Ernährung und Gesundheit

Das Unterrichtsprogramm wird durch ein breites Wahlunterrichtsangebot erweitert:

Instrumentalunterricht (z. B. Gitarre - kostenpflichtig), Schulband, Schulchor, Sport (z. B. Basketball, Volleyball, Fußball, Tanz), Schulsport, Ernährung und Gesundheit, Französisch, Englisch-Konversation, Kunst, bilingualer Unterricht (Geschichte in englischer Sprache) etc.

Die Schule unterhält eine Bläserklasse.

Wir bieten Ergänzungs- bzw. Förderunterricht in verschiedenen Jahrgangsstufen an.

Alle Schülerinnen erhalten bereits in der Unterstufe eine intensive MINT-Förderung. So eröffnen wir ihnen Wege in naturwissenschaftlich-technische Berufe und Studiengänge.

Besonders begabte Schülerinnen werden intensiv und in Richtung einer studienqualifizierenden Ausbildung gefördert. 60% unserer Absolventinnen besuchen die Einführungsklassen der Gymnasien bzw. Fachoberschulen/Berufsoberschulen und erwerben das Abitur bzw. Fachabitur nach dem Realschulabschluss.

Unsere Schule bietet eine offene Ganztagschule (OGTS) mit Mittagsverpflegung und einem besonderen Lern- und Förderkonzept im Rahmen einer intensiven Kooperation zwischen OGTS, Lehrkräften, Erziehungsberechtigten und Schulberatung zur Gestaltung des Nachmittags an.



Übertritt nach der 4. Klasse der Grundschule

Voraussetzung für einen Übertritt in die 5. Jahrgangsstufe der Realschule ist der Vermerk „für die Realschule geeignet“ im Übertrittszeugnis der Grundschule. Das bedeutet, in den Fächern Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachunterricht (HSU) darf die Durchschnittsnote 2,66 oder besser betragen.

Sollte die Realschuleignung nicht vorliegen (Durchschnittsnote 3,0 oder schlechter), so muss die Schülerin an unserem Probeunterricht teilnehmen.

Für das Bestehen des Probeunterrichts müssen in den Fächern Deutsch und Mathematik mindestens die Noten 3 und 4 erzielt werden.

Hat eine Schülerin die Noten 4 und 4 im Probeunterricht erreicht, kann sie auf Antrag der Erziehungsberechtigten auch aufgenommen werden.

Übertritt nach der 5. Klasse der Mittelschule

Voraussetzung für einen Übertritt ist, dass die Schülerin in Deutsch und Mathematik im Jahreszeugnis die Durchschnittsnote 2,5 oder besser hat.

Schülerinnen mit der Durchschnittsnote 2,5 in den Fächern Deutsch und Mathematik im Halbjahreszeugnis können für die Aufnahme in die Realschule vorangemeldet werden.

Die endgültige Anmeldung erfolgt nach Erhalt des Jahreszeugnisses.

Für Schülerinnen der 5. Klasse der Mittelschule wird kein Probeunterricht angeboten.



Bei der Anmeldung nach der 4. Klasse Grundschule sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Original des Übertrittszeugnisses (verbleibt an der Schule)
- Original der Geburtsurkunde bzw. Stammbuch (nur zur Einsichtnahme)
- Sorgerechtsbeschluss für Alleinerziehende in Kopie
- evtl. vorhandenes Gutachten zu einer Lese-/Rechtschreibstörung in Kopie
- zwei Passbilder
- Nachweis über Masernschutz

Bei der Anmeldung nach der 5. Klasse Mittelschule ist das Original des Jahreszeugnisses bzw. zur Voranmeldung im Mai das Original des Halbjahreszeugnisses mitzubringen.

Die Anmeldung ist von den Erziehungsberechtigten persönlich vorzunehmen.

ANMELDETERMINE

Die aktuellen Anmeldetermine können Sie auf unserer Homepage unter

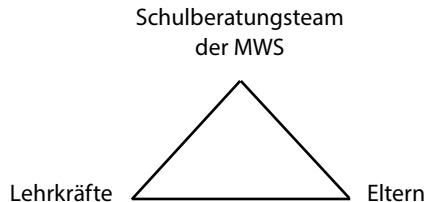
www.mws-wuerzburg.de

einsehen. Für genaue Terminvereinbarungen können Sie sich telefonisch unter 0931 35594-26 melden.



Die offene Ganztagschule

Die offene Ganztagschule (OGTS) unterliegt an der Maria-Ward-Schule einem besonderen pädagogischen Konzept zur individuellen Förderung. Um die Schülerinnen bestmöglich zu unterstützen, kooperieren unser Schulberatungsteam, die Lehrkräfte und die Eltern in einem ERZIEHUNGSDREIECK:



Unser Konzept der ganzheitlichen Bildung umfasst:

Lernpatinnen (ältere Schülerinnen), die Kinder an festen Tagen beim Lernen unterstützen

individuell erstellte Lernpläne/Lerntagebücher

Feedbackkonzept mit enger Vernetzung von Unterricht und Lernaktivität in der OGTS

Anleitung zu Selbstmanagement und Eigenverantwortung

Gemeinsames Mittagessen mit Schülerinnen und Lehrkräften in unserer Mensa in entspannter Atmosphäre mit der Gelegenheit zu Austausch und Mitteilung
gemeinsames Arbeiten mit Anleitung zu Lernorganisation, Selbstmotivation, Entspannung etc.

12:50 Uhr bis 13:30 Uhr
Mittagessen

13:30 Uhr bis 14:25 Uhr
Spielpause (frische Luft und Bewegung)

14:25 Uhr bis 15:00 Uhr
Phase I – Lernzeit 1
Einzelarbeit (schriftliche Hausaufgaben, mündliche Vorbereitung), konzentriertes Lernen alleine oder mit Unterstützung im Silentiumraum oder Vorbereitung auf Referate und Präsentationen

15:00 Uhr bis 15:20 Uhr
Pause

15:20 Uhr bis 16:00 Uhr
Phase II – Lernzeit 2
zusätzliche Hausaufgabenzeit, Vorbereitung auf Tests, individuelle Förderung, evtl. Gruppenarbeit
oder
Projektzeit zur ganzheitlichen Förderung - Projekte zu Mädchenemanzipation, politischer Bildung, Kreativworkshops, Bewegungs- und Entspannungsangebote

Am Freitag findet die OGTS in verkürzter Form statt (bis 15:00 Uhr).



Anmeldung für die OGTS

TEILNAHME

Sie melden Ihr Kind für mindestens zwei Tage pro Woche für ein Schuljahr an. Je häufiger die Schülerinnen teilnehmen, desto besser können feste Strukturen erlernt und eingeübt werden, eine tragende Arbeitshaltung, Selbstdisziplin und Selbstmanagement, Team- und Kooperationsfähigkeit erworben werden - wichtige Kompetenzen in der heutigen Welt und Gesellschaft.

CATERING

Wir beziehen das Mittagessen von einem Würzburger Anbieter. Dieser stellt frisch zubereitete Menüs mit Produkten aus der Region bereit. Neben Fleischgerichten können die Schülerinnen auch zwischen vegetarischer, veganer, gluten- und lactosefreier Kost wählen.

Bei der Anmeldung über ein Formular, das Sie im Sekretariat abgeben, haben Sie die Möglichkeit, Unverträglichkeiten und Allergien ihres Kindes anzugeben.

KOSTEN

Die monatlichen Kosten für die Betreuung und Verpflegung in der OGTS betragen

für 2 Tage 63,00 €	(Betreuung 35,00 € / Essen 28,00 €)
für 3 Tage 82,00 €	(Betreuung 40,00 € / Essen 42,00 €)
für 4 Tage 101,00 €	(Betreuung 45,00 € / Essen 56,00 €)
für 5 Tage 120,00 €	(Betreuung 50,00 € / Essen 70,00 €)



Nicht immer gelingt Leben. Es gibt Krisenzeiten und Tiefpunkte, in denen es hilfreich ist, wenn jemand da ist, zuhört und versteht.

An der MWS besteht die Möglichkeit für Schülerinnen und Erziehungsberechtigte, sich beim Beratungsteam Hilfe zu holen und sich unterstützen zu lassen.

Folgende Angebote sind möglich:

Schulsozialarbeit (bei psychosozialen Problemen und Krisen)

Schulberatung (z.B. bei Leistungs- und Motivationsstörungen, Lernblockaden etc.)

„Offenes Ohr“ (Schulpastoral)

Schulpastoral - der Mensch im Mittelpunkt



Das Schulpastoral will „die froh und heil machende Wirkung des christlichen Glaubens im Lern- und Lebensraum Schule erfahrbar machen“ (Übereinkunft der deutschen Bischöfe).

Es braucht Ruhepole und Atempausen in der Schule, Freiräume ohne Leistungsdruck und Erfolgszwang. Kinder und Jugendliche sollen erfahren, dass sie als ganzheitliche Person mit ihren Talenten und Fähigkeiten wichtig sind und wertgeschätzt werden. Sie werden ernst genommen und begleitet.

Das macht auch unser Schulmotto deutlich:

„Miteinander Wege Suchen“

Viele verschiedene Angebote in unserer Schule tragen dazu bei.

Stille Pausen im Advent und in der Fastenzeit

Besinnungstage in allen Klassenstufen, in der 8. Klasse dreitägig

Gottesdienste zu den Festen des Kirchenjahres und zu Beginn und zum Ende des Schuljahres sowie zur Maria-Ward-Woche

Besuch von außerschulischen Lernorten: z.B. Besuch des Museums am Dom, des jüdischen Zentrums „Schalom Europa“, KZ Gedenkstätte in Dachau



Auszeichnungen



Schule ohne Rassismus

Schule mit Courage

Anmeldetermine für das Schuljahr 2020 / 2021

Montag, 11. Mai 2020 von 08:30 bis 19:00 Uhr

Dienstag, 12. Mai 2020 von 08:30 bis 16:00 Uhr

Mittwoch, 13. Mai bis Freitag, 15. Mai 2020
von 08:30 bis 15:00 Uhr

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um eine Terminvereinbarung.

Der Probeunterricht für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 der Realschule findet am 19., 20. und 22. Mai 2020 statt.





„Mache dieses Herz vollkommen
und so wie du es haben willst“

Mary Ward

